

**Christian Elsenbast**

**Die Dunkle Triade. Sozialunverträgliche  
Persönlichkeitsmerkmale im Rettungsdienst  
der BRD**

**Masterarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2020 GRIN Verlag  
ISBN: 9783346152282

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/539480>

**Christian Elsenbast**

**Die Dunkle Triade. Sozialunverträgliche Persönlichkeitsmerkmale im Rettungsdienst der BRD**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

# **Die Dunkle Triade: Sozialunverträgliche Persönlichkeitsmerkmale im Rettungsdienst der BRD**

Master-Thesis zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts (MA)

im Universitätslehrgang 17. MA Wirtschafts- und Organisationspsychologie

eingereicht von

Christian Elsenbast

im

Zentrum für Wirtschaftspsychologie, Sozial- und Freizeitwirtschaft  
an der Donau-Universität Krems

Wörteranzahl: 23114

Rimbach (Kreis Bergstraße, Deutschland), Datum 07.02.2020

## **Abstract (Deutsch)**

Auch in den Gesundheitsberufen sind immer wieder Berichte über Verbrechen zu finden, die sich gegen Leben, Leib und Freiheit richten, einen immensen wirtschaftlichen Schaden anrichten oder aber zu einer Beschädigung der Marke führen. Im Zuge dieser Primäranalyse wurde der Frage nachgegangen, ob Beschäftigte im Rettungsdienst der BRD im Vergleich zur deutschen Normalbevölkerung sozialunverträglichere Persönlichkeitsmerkmale aufweisen. Dazu wurde das Konzept der sog. Dunklen Triade verwendet und nach einer Literaturrecherche die Ausprägung der drei Merkmale Machiavellismus, Narzissmus und Psychopathie mit einem bereits validierten Fragebogen getestet. Bereits bei der Literaturrecherche konnte festgestellt werden, dass Ausprägung auf den drei Subskalen nicht notwendigerweise mit antisozialem Verhalten am Arbeitsplatz oder kontraproduktivem Arbeitsverhalten korreliert sind. Die Stichprobe dieser Teilerhebung wurde via Social Media rekrutiert. 872 Befragungsteilnehmende konnten gewonnen werden, 581 davon waren Beschäftigte im Rettungsdienst. Der Fragebogen wurde mit einer explorativen Faktorenanalyse auf das Vorhandensein von latenten Konstrukten untersucht. Beim Faktor Aggression konnte nach Analyse der T-Tests in allen Altersgruppen ein signifikanter Unterschied nachgewiesen werden, d.h. dass die Beschäftigten im Rettungsdienst deutlich aggressivere Tendenzen zeigen als die Normalbevölkerung. Dies könnte sich in diversen Gefährdungsmomenten für andere Beschäftigte, Patientinnen und Patienten, sowie Dritte zeigen oder den antifragilen Charakter einer Organisation schädigen. Empfehlenswert scheint diesbezüglich zunächst das Etablieren von Monitoringsystemen und weitere Feldforschung. Zu Beginn der Arbeit lagen keine Daten aus dem Rettungsdienst vor. Eine Stärke der Arbeit ist der große Stichprobenumfang und die explorative Faktorenanalyse, ohne die das auffällige latente Konstrukt der Aggression nicht entdeckt worden wäre.

## **Abstract (Englisch)**

The health care professions also report recurrent crimes that are directed against life, limb and freedom, cause immense economic damage or even damage the brand. In

the course of this primary analysis, the question was investigated as to whether employees in the rescue service of the Federal Republic of Germany show socially incompatible personality traits compared to the German normal population. For this purpose, the concept of the so-called Dark Triad was used and, after a analysis of literature, the expression of the three characteristics Machiavellianism, narcissism and psychopathy was tested with an already validated questionnaire. The analysis of literature already showed that expression on the three subscales is not necessarily correlated with antisocial behaviour at work or counterproductive work behaviour. The sample of this sub-survey was administered via social media. 872 respondents were recruited, 581 of whom were employees in the emergency services. The questionnaire was examined for the presence of latent constructs using an exploratory factor analysis. The analysis of the T-tests showed a significant difference in the factor aggression in all age groups, i.e. the employees in the rescue service showed significantly more aggressive tendencies than the normal population. This could show itself in various moments of danger for other employees, patients and third parties or damage the antifragile character of an organisation. In this regard, it seems advisable to establish monitoring systems and further field research. At the beginning of the work, no data from the emergency services were available. A strength of the work is the power of the sample size and the explorative factor analysis, without the conspicuous latent construct of aggression would not have been discovered.

## **Keywords**

Dunkle Triade, Rettungsdienst, Persönlichkeitsmerkmale, Psychopathie, Machiavellismus, Narzissmus, kontraproduktives Arbeitsverhalten



# Inhaltsverzeichnis

Abstract.....	iii
Tabellenverzeichnis.....	vii
Abbildungsverzeichnis.....	ix
Abkürzungsverzeichnis.....	x
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung und Relevanz.....	1
1.2 Forschungsfrage und Zielsetzung.....	5
1.3 Methodik.....	6
1.4 Aufbau der Arbeit.....	7
2 Theoretischer Hintergrund.....	10
2.1 Relevante Begriffe.....	10
2.2 Aktueller Forschungsstand.....	11
2.2.1 Narzissmus.....	11
2.2.2 Machiavellismus.....	20
2.2.3 Psychopathie.....	28
2.2.4 Die dunkle Triade.....	35
2.3 Relevante Forschungslücken zur Dunklen Triade.....	37
2.4 Schlussfolgerungen aus der Literatuarbeit.....	37
3 Methodische Vorgehensweise.....	39
3.1 Literaturrecherche.....	39
3.2 Grundgesamtheit und Stichprobe.....	40
3.3 Aufbau und Inhalt des Fragebogens.....	41
3.4 Online-Befragung und Plattform.....	43
3.5 Short D3 - Das verwendete Instrument.....	43
3.6 Statistische Methoden und Analysen.....	44
4 Ergebnisse.....	51
4.1 Fehlende Werte.....	51
4.2 Soziodemografische Daten.....	52
4.2.1 Berufszugehörigkeit.....	52
4.2.2 Geschlecht.....	53
4.2.3 Ergebnisse Alter.....	55

4.3 Explorative Faktorenanalyse.....	59
4.3.1 Faktorenanalyse Narzissmus .....	59
4.3.2 Faktorenanalyse Machiavellismus .....	60
4.3.3 Faktorenanalyse Psychopathie.....	61
4.3.4 Übersicht über die gebildeten Faktoren.....	63
4.4 Itemanalyse.....	64
4.4.1 Kennwerte des Merkmals Narzissmus .....	64
4.4.2 Kennwerte des Merkmals Machiavellismus.....	65
4.4.3 Kennwerte des Merkmals Psychopathie.....	67
4.5 T-Tests.....	69
4.5.1 T-Test für Narzissmus .....	69
4.5.2 T-Test für Machiavellismus .....	70
4.5.3 T-Test für Psychopathie .....	71
4.5.4 T-Tests nach Alter und Berufsgruppenzugehörigkeit .....	72
5 Diskussion.....	80
5.1 Chancen und Probleme der Fragestellung .....	80
5.2 Interpretation der Ergebnisse.....	83
5.2.1 Interpretation der soziodemografischen Ergebnisse .....	83
5.2.2 Interpretation der explorativen Faktorenanalyse .....	85
5.2.3 Interpretation der Itemanalyse .....	87
5.2.4 Interpretation der T-Tests .....	87
5.3 Praktische Implikationen .....	88
5.4 Kritische Reflexion und Limitation der Arbeit .....	90
6 Zusammenfassung und Ausblick.....	93
Literaturverzeichnis .....	i
Anhang 1 - Fragebogen.....	i

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht über Nutzen und Kosten des Narzissmus .....	18
Tabelle 2: Vierfaktorenmodell der PCL-R .....	29
Tabelle 3: Übersicht über Items der PCL-R .....	29-30
Tabelle 4: Übersicht über primäre und sekundäre Psychopathie .....	32
Tabelle 5: Suchbegriffe.....	39-40
Tabelle 6: Items des Fragebogens .....	42-43
Tabelle 7: Umgepolte Items.....	44
Tabelle 8: Übersicht CFA und EFA .....	46
Tabelle 9: KMO-Beurteilung .....	47-48
Tabelle 10: Interpretation Cronbachs Alpha .....	49
Tabelle 11: Übersicht fehlender Werte .....	51-52
Tabelle 12: Auswertung Berufszugehörigkeit .....	52
Tabelle 13: Auswertung Geschlecht.....	53-54
Tabelle 14: Auswertung Alter .....	55
Tabelle 15: Auswertung Alter & Geschlecht .....	57-58
Tabelle 16: Auswertung Quartile Alter .....	58
Tabelle 17: KMO- und Bartlett-Test Narzissmus.....	59
Tabelle 18: Mustermatrix Narzissmus .....	60
Tabelle 19: KMO- und Bartlett-Test Machiavellismus.....	60
Tabelle 20: Mustermatrix Machiavellismus.....	61
Tabelle 21: KMO- und Bartlett-Test Psychopathie.....	62
Tabelle 22: Mustermatrix Psychopathie .....	62-63
Tabelle 23: Übersicht latente Konstrukte und univariate Beschreibung .....	63-64
Tabelle 24: Itemanalyse Narzissmus.....	64
Tabelle 25: Trennschärfe Machiavellismus.....	65
Tabelle 26: Itemanalyse Machiavellismus .....	66
Tabelle 27: Trennschärfe Machiavellismus.....	67
Tabelle 28: Itemanalyse Psychopathie.....	67-68
Tabelle 29: Trennschärfe Psychopathie .....	68-69
Tabelle 30: Gruppenstatistiken Narzissmus .....	69
Tabelle 31: Test bei unabhängigen Stichproben - Narzissmus.....	70

Tabelle 32: Gruppenstatistik Machiavellismus.....	70
Tabelle 33: Test bei unabhängigen Stichproben - Machiavellismus .....	71
Tabelle 34: Gruppenstatistik Psychopathie .....	71
Tabelle 35: Test bei unabhängigen Stichproben - Psychopathie .....	72
Tabelle 36: Gruppenstatistik - Alle Altersgruppen.....	72-73
Tabelle 37: T-Test bei unabhängigen Stichproben - Alles Altersgruppen .....	73-74
Tabelle 38: Gruppenstatistik - Unter 25 Jährige .....	74-75
Tabelle 39: T-Test bei unabhängigen Stichproben - Unter 25 Jährige .....	75-76
Tabelle 40: Gruppenstatistik - 25-40 Jährige .....	76
Tabelle 41: T-Test bei unabhängigen Stichproben - 25-40 Jährige .....	77
Tabelle 42: Gruppenstatistik - Über 40 Jährige .....	78
Tabelle 43: T-Test bei unabhängigen Stichproben - Über 40 Jährige .....	78-79
Tabelle 44: Ergebnisse GemeinwohlAtlas. ....	82

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vektorgrafik aus dem Narcissism Spectrum Model.....	13
Abbildung 2: Ausmaß der Kosten und Nutzen [...].	19
Abbildung 3: Machiavellismus - Altersverlauf .....	24
Abbildung 4: Machiavellismus - Frauen und Männer .....	25
Abbildung 5: Machiavellismus - Qualifikationsstufen .....	25
Abbildung 6: Säulendiagramm Berufszugehörigkeit .....	54
Abbildung 7: Säulendiagramm Geschlecht und Berufszugehörigkeit .....	53
Abbildung 8: Säulendiagramm Geschlecht .....	54
Abbildung 9: Balkendiagramm Altersverteilung.....	55
Abbildung 10: Histogramm Altersverteilung - Komplette Stichprobe.....	56
Abbildung 11: Histogramm Altersverteilung - EG .....	56
Abbildung 12: Histogramm Altersverteilung - KG.....	57
Abbildung 13: Boxplot Quartile Alter.....	58